

Genehmigte Niederschrift

zur 57. Sitzung des Bezirksausschusses Hadern

Tag: 13.01.2025
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus zum Erdinger Weißbräu, Heiglhofstraße 13
Anwesend: 20 Mitglieder
Entschuldigt: 3 Mitglieder

Gäste: Polizei, Presse, Seniorenbeirat

Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen oder Ergänzungen einstimmig zugestimmt:

- TOP 6.2. wird unter TOP 3.2.1. behandelt.
- TOPs 10.6. und 10.7. werden unter TOP 3.4.1. behandelt.
- Unter TOP 3.3.1. wird Frau Hainz als Kinderbeauftragte berichten. TOP 8.4. wird mit behandelt.
- Unter TOP 3.4.2. wird Herr Bruckbauer zum Regionalmanagement München-Südwest (RMMSW) berichten.
- TOP 8.9. wird unter TOP 8.7. behandelt.
- TOP 10.2. wird unter TOP 1.2.5. behandelt.

A. Vorstellung "Wohnen für Hilfe"

Ein Vertreter von „Wohnen für Hilfe“ stellt das Projekt vor, welches beim Verein „beinander e.V.“ in Neuhausen angesiedelt ist. Es geht hier um freie Zimmer bei Senior*innen, die dieses nicht vermieten möchten, aber eine*n Mitbewohner*in suchen, die Hilfe leisten können. Zunächst gibt es ein Beratungsgespräch und eine Besichtigung vor Ort. Es werden sowohl Alter, ehemaliger Beruf und die gewünschten Hilfen ermittelt. Als Rahmen wird pro 1qm Wohnfläche 1 Stunde Hilfe pro Monat angesetzt. Die Wohnpartnerschaften sollten für mindestens 1 Jahr bestehen und werden in dieser Zeit auch bei Fragen etc. begleitet.

Der Bezirksausschuss bedankt sich für die Vorstellung und ermuntert die Presse über diese Wohnform zu berichten.

B. Vorstellung Streetwork

Die beiden Streetworkerinnen und die Leitung aus dem Sozialreferat stellen sich und ihre Arbeit vor. Sie sind sowohl für die Außenstelle in der Blumenau als auch für den gesamten Stadtbezirk 20 zuständig. Außerdem gibt es noch einen Streetwork-Truck, der einmal die Woche für ca. 2-3 Stunden im Stadtteil unterwegs ist. Zielgruppe der Streetworkerinnen sind die 14 bis 27-jährigen Jugendlichen. Zu Beginn leisten die Streetworkerinnen zunächst viel Vernetzungsarbeit.

Geplant ist außerdem die Außenstelle in der Blumenau an 2 Tagen die Woche zu festen Zeiten zu öffnen.

Der Bezirksausschuss bedankt sich auch hier für die Vorstellung und die beiden Unterausschüsse Jugend, Sport, Spielflächen und Soziales, Kultur, Inklusion werden nochmal Kontakt aufnehmen und einen weiteren Termin für ein intensiveres Kennenlernen vereinbaren.

1 Die Bürger*innen haben das Wort

1.1. Mündliche Anliegen

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort und bringt ihre Beschwerde bezüglich der Buslinie 167 vor. Seit Kurzem wird diese Linie von einem E-Vito bedient, der das Ein- und Aussteigen wegen des schmalen Tritts für ältere oder sehbehinderte Menschen sehr schwer macht. Oftmals ist der Bus so voll, dass nicht alle Wartenden mitgenommen werden können.

Hierzu wird TOP 7.11. vorgezogen und zur Kenntnis genommen.

Frau Dr. Unterberg berichtet, dass es sich hierbei um ein Pilotprojekt handelt. Die Umstellung resultiert unter anderem aus dem Fachkräftemangel, da für diese Art Fahrzeug kein Busführerschein mehr benötigt wird und so leichter Fahrer*innen zu finden sind. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, sich mit einem Schreiben an die MVG zu wenden und auf die Beschwerden der Bürger*innen hinzuweisen. Zudem ermutigt Frau Dr. Unterberg die Bürger*innen dazu, ihre Beschwerden ebenfalls schriftlich bei der MVG einzureichen, um deutlich zu machen, dass es viele Menschen betrifft.

Ein Bürger meldet sich zu Wort. Sein Anliegen liegt schriftlich unter TOP 1.2.5. vor. Er berichtet, dass die Autos nun nicht mehr auf dem Gehweg, sondern versetzt auf der Straße parken. Daher ist teilweise zu wenig Platz und die Autos fahren daher über den Gehweg. Dies ist besonders in der Früh für die Schulkinder sehr gefährlich.

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion 41 berichtet, dass die Polizei sich die Situation vor Ort zusammen mit dem Mobilitätsreferat anschauen und eine Lösung suchen wird.

Hierzu wird TOP 10.2. vorgezogen. Der Behindertenbeirat bittet die Bezirksausschüsse um Mithilfe bei der Verhinderung des Gehwegparkens. Das Schreiben wird dem Bürger zugesandt.

Ein Vertreter des Geschichtsvereins Hadern e.V. meldet sich zu Wort und erklärt den Antrag unter TOP 5.3.

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Punkt vorzuziehen. Frau Radeck nimmt wegen persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

1.2. Schriftliche Anliegen

1. Parksituation Gondrellplatz / grundsätzliche Überlegungen

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Bürger zu informieren, dass der BA sich bewusst für diesen Standort als Mobilitätspunkt entschieden hat und bei seiner Entscheidung bleibt. Die Situation wird sich vor Ort einstellen.

Außerdem weist der BA den Bürger darauf hin, dass alte Fahrräder regelmäßig von der Stadtverwaltung entsorgt werden. Alternativ können Schrotträder zur Entsorgung beim Baureferat gemeldet werden.

Der BA wird beim Baureferat anfragen, ob am Gondrellplatz noch Bäume gepflanzt werden können.

2. Umsatzeinbruch wegen Baustelle Tram Westtangente
Das Schreiben wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
3. Behinderung und Einmischung in die Angelegenheiten der Seniorenvertretung Hadern
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Anliegen der Seniorenvertretung Hadern zu unterstützen.
4. Beleuchtung U6 Ausgang Haderner Stern zur Gräfelinger Straße
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Baureferat zu bitten, die zuständige Hausverwaltung anzuschreiben und um Beleuchtung des Weges zu bitten.
Außerdem beschließt der Bezirksausschuss einstimmig, beim Baureferat darauf hinzuweisen, dass die Beleuchtung in der Karl-Witthalm-Straße durch Bewuchs der Bäume sehr schlecht ist und diese zurückgeschnitten werden müssten.
5. Parken in der Pfingstrosenstraße
Wurde bereits unter TOP 1. behandelt.
6. Krähenplage Hadern
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, beim Baureferat darum zu bitten, dass der defekte Mülleimer ausgetauscht wird.

1.3. **Fragen an die Polizei**

Der Vertreter der Polizeiinspektion 41 meldet zum Thema aus der letzten Sitzung zurück, dass die Helmstädterstraße bis zum Abzweig ein öffentlicher Weg ist, der von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen genutzt werden kann. Der Weg rechts in die Wohnanlage ist Privatgrund und das Schild „Fußgänger“ wurde vom dortigen Hausmeister angebracht. Daher ist dieses Schild rechtlich nicht bindend und kann von der Polizei nicht verfolgt werden. Der Bürger wird entsprechend informiert. Für weitergehende Informationen muss sich der Bürger an die Hausverwaltung bzw. Eigentümer*innen der Wohnanlage wenden.

Frau Dr. Unterberg erkundigt sich zu dem Unfall an Weihnachten am Hönigschmidplatz. Der Vertreter der Polizei erklärt hierzu, dass es sich um ein laufendes Verfahren handelt. Vermutlich wurde die Querungshilfe nicht genutzt. Die Unfallkommission wird sich die Situation vor Ort anschauen und anschließend kann die Polizei dem BA Rückmeldung geben, wenn das Verfahren abgeschlossen ist.

2 **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Niederschrift wird vom Bezirksausschuss ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3. **Ausschussberichte und Berichte zu Informationsveranstaltungen städtischer Referate**

3.1. **Bericht des/der Baumschutzbeauftragten**

- Am Wiesenhang 28, 1 Kiefer
Ablehnung, die Prüfung soll durch die Untere Naturschutzbehörde erfolgen
- Hans-Grässel-Weg 21, 1 Fichte
Ablehnung, die Prüfung soll durch die Untere Naturschutzbehörde erfolgen
- Holzapfelkreuther Straße 28, gem. Eingabeplan
Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- Mohnweg 4, 1 Spitzahorn
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von einem Laubbaum
- Stiftsbogen 93, 1 Esche
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von einem Laubbaum

1. - Veilchenstraße 30, 1 Thuja
Ablehnung, der BA empfiehlt Zuschnitt; die Prüfung soll durch die Untere Naturschutzbehörde erfolgen
- Waldwiesenstraße 4, 1 Vogelkirsche und 1 Lärche
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 2 Laubbäumen
- Wastl-Witt-Straße 17, 3 Pappeln und 1 Hängebirke
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 4 Laubbäumen
- Würmtalstraße 8, 1 Rotbuche
Zustimmung mit Ersatzpflanzung von 1 Laubbaum

3.2. Berichte der Unterausschüsse

1. UA Bauen, Wohnen, Baumschutz
TOP 6.2.: Holzapfelkreuther Straße 28, Umbau und Erweiterung eines Wohngebäudes
- Vorbescheid
Vorschlag des UA: Der UA nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis und empfiehlt:
- die Berücksichtigung von Vorhaltungen für Ladepunkte an allen PKW-Stellplätzen und Fahrradstellplätzen, sowie eine ausreichende Anzahl an geeigneten Fahrradstellplätzen (ggf. auch Lastenfahrräder sowie „Dreiräder“ mit erhöhtem Platzbedarf)
- die Berücksichtigung des Prinzips „Schwammstadt“: Schaffung von Strukturen zur Versickerung von Regenwasser mit anschließender kühlender Verdunstung und Verbesserung des Stadtklimas. Berücksichtigung solcher Regen-Retentionsflächen wo immer möglich (Dächer, Grün- und Parkflächen).
Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

Bauvorhaben Flüchtlingsheim Großhaderner Straße:

Vorschlag des UA: Frau Wennig wird das Antwortschreiben der Regierung Oberbayern unter Berücksichtigung der folgenden Punkte beantworten:

Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir bei diesem sensiblen Thema eine Vorstellung des Projektes in unserem Ausschuss und ggf. bei einem Ortstermin für unbedingt erforderlich halten. Ebenso halten wir die Anwesenheit eines*r Vertreter*in der Regierung von Oberbayern auf unserer nächsten Bürgerversammlung am 21.10.2025 für erforderlich.

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben interessieren uns insbesondere, die Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur (Kindergarten, Schule in Nachbarschaft), der zeitliche Rahmen für das Vorhaben (Baubeginn etc.) und die Überlegungen der Regierung von Oberbayern zur unbedingt notwendigen frühzeitigen Einbindung der Bürgerschaft und zur Nachnutzung des Mietobjekts.

Dem Vorschlag des UA wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

3.3. Berichte der Beauftragten

- 3.3.1. Bericht der Kinderbeauftragten
Frau Hainz berichtet, dass die Fachstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation im Direktorium mitgeteilt hat, dass der BA 20 als Modellprojekt für eine Jugend-Bürger*innenversammlung gekoppelt mit der „normalen“ Bürgerversammlung aufgenommen wird.
TOP 8.4. wird hiermit zur Kenntnis genommen.

3.4. **Berichte zu Informationsveranstaltungen**

1. Bericht zum Austausch Landschaftspark West (Frau Dr. Unterberg) (vertagt aus 12/24)
Frau Dr. Unterberg berichtet von dem Termin am 27.11.2024. Es handelt sich um eine informelle Planung, die keine bindende Wirkung hat. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung prüft seit Mai 2024 eine Änderung des Flächennutzungsplanes. Eine Präsentation soll noch nachgeliefert werden. Teile des Landschaftsparks befinden sich in Privatbesitz.
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, TOP 10.6. unterstützend an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung weiterzuleiten.
TOP 10.7. wird zur Kenntnis genommen. Die BA-Mitglieder melden sich selbstständig an.
2. Regionalmanagement München-Südwest (RMMSW)
Herr Bruckbauer berichtet, dass die Förderperiode für das Projekt am 28.02.2025 endet und daher am 23.01.2025 eine Abschlussveranstaltung stattfindet, an der er teilnehmen wird.

4. **Anträge, Anfragen und Schreiben an die Stadtverwaltung**

- kein Eingang -

5. **Entscheidungsfälle**

1. Stadtbezirksbudget, Alten- und Service-Zentrum Kleinhadern-Blumenau, Kultur- und Tanzveranstaltungen ab 16.01. - Dezember 2025, 1.522,50 € (Direktorium, 28.11.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15393
Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
2. Stadtbezirksbudget, FTM-Blumenau von 1966 e.V., Ausstattung der Jugend mit Sportbekleidung, 1421,25 € (Direktorium, 29.11.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15404
Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
3. Stadtbezirksbudget, Geschichtsverein Hadern e.V., Ausstellungsprojekt zu 50 Jahre Haderner Stern vom 10.01. - 15.04.2025, 2.200,- € (Direktorium, 29.11.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15410
Wurde bereits unter TOP 1.1. behandelt.
4. Stadtbezirksbudget, Förderverein für die Grundschule und das Tagesheim Am Hedernfeld e.V., Erzählkunst – Musizierendes Vorlesen im Januar 2025, 750,- € (Direktorium, 04.12.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15444
Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
5. Stadtbezirksbudget, KJR München-Stadt, Anschaffung von Fallschutz- und Puzzlematten, 1.642,35 € (Direktorium, 13.12.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15543
Der Gewährung des beantragten Zuschusses wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

6. Ausbau Fußgängerfurt in der Waldwiesenstraße auf Höhe „Am Heidebruch“ (Baureferat, 04.12.24)
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02208 der Bürgerversammlung des 20. Stadtbezirkes Hadern vom 08.10.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15413
Der Vorlage (Gegenüber der Fußgängerfurt in der Waldwiesenstraße auf Höhe „Am Heidebruch“ wird das Baureferat voraussichtlich im Frühjahr 2025 eine Bordsteinabsenkung durchführen.) wird vom Bezirksausschuss gegen 1 Stimme (SPD) zugestimmt.
7. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Haderunstraße (Mobilitätsreferat, 03.12.24)
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02205 der Bürgerversammlung des 20. Stadtbezirkes Hadern vom 08.10.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15276
Der Vorlage (keine weiteren Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung notwendig; Geschwindigkeitskontrollen durch die KVÜ im Rahmen der Ressourcen) wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
8. Durchsetzung der Haltverbote an der Kreuzung Fürstenrieder Straße / Ossingerstraße (Kreisverwaltungsreferat, 20.12.24)
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02209 der Bürgerversammlung des 20. Stadtbezirkes Hadern vom 08.10.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15492
Der Vorlage (verstärkte Kontrollen durch das Polizeipräsidium München) wird vom Bezirksausschuss gegen 1 Stimme (CSU) zugestimmt.

6. Anhörungsfälle

1. Ausschreibung REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025 (Sozialreferat, 27.11.24)
Frau Bozaba-Baylaz klärt bis zur Sitzung am 10.03.2025 mit den Akteuren, wie eine Anmeldung bewertet wird. Die Angelegenheit wird daher in die März-Sitzung vertagt.
2. Holzapfelkreuther Straße 28, Umbau und Erweiterung eines Wohngebäudes - Vorbescheid (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 16.12.24)
Wurde bereits unter TOP 3.2.1. behandelt.
3. Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie; Vorabereinbindung der Bezirksausschüsse (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 16.12.24)
Die Vorlage wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen, da Hadern nicht betroffen ist.
4. Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage, hier: "Rio Artistik-Theater", vom 04.04.2025 - 13.04.2025 auf dem Max-Lebsche-Platz (Kreisverwaltungsreferat, 16.12.24)
Der Veranstaltung wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

7. Unterrichtungsfälle

- Die nachfolgenden Unterrichtungsfälle werden vom Bezirksausschuss bis auf den Punkt 7.9. gesammelt zur Kenntnis genommen.
1. Baumaßnahmen der Stadtwerke München, hier: Großhadern OKS 7A, Telekommunikation (SWM, 03.12.24)

2. Update U3/U6: 40 Maßnahmen - eine Baustelle, Ersatzverkehr vom 17.02. - 30.05.2025 (SWM, 29.11.24)
3. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV);
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München und
Jahresgenehmigung 2025 für Reinigungsarbeiten an oberirdischen Verkehrsanlagen im Stadtgebiet München/Süd (Referat für Klima- und Umweltschutz, 28.11.24 und 05.12.24)
4. Zweckentfremdung von Wohnraum, hier:
- Rodensteinstraße (Sozialreferat, 26.11.24)
- Heckenrosenstraße (Sozialreferat, 09.12.24)
5. Fällung von Gefahrenbäumen in Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün, hier:
- Liste des Baureferates vom 02.12.2024
- Liste des Baureferates vom 04.12.2024
6. Am Brombeerschlag 28, 2 Birken als Gefahrenbäume genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 12.12.24)
7. Stiftsbogen 63 - 81a, 2 Bergahorn und 3 Eschen genehmigt, 2 Silberahorn
Baumveränderungen genehmigt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 12.12.24)
8. Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs, hier:
- Restaurant Johannas, Heiglhofstraße 18 (Kreisverwaltungsreferat, 10.12.24)
9. Protokoll zur geplanten Sprengeländerung von der GS Menaristraße zur GS Gardinistraße (Referat für Bildung und Sport, 12.12.24)
Frau Hainz bittet darum, beim Referat für Bildung und Sport anzuregen, dass die Grundschule an der Großhaderner Straße bzgl. der Hortplätze an der Sportkita Wirbelwind ebenfalls mit eingebunden werden soll, da dort auch immer Bedarf für Hortplätze besteht.
Dem Vorschlag von Frau Hainz wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
10. Arbeitsstelle im Straßenraum, hier: Butterblumenweg 1 - 5 und Steinbrechweg 4 - 16 (Mobilitätsreferat, 19.12.24)
11. Linie 167 verkehrt ab 1. Januar 2025 als Neunsitzer mit Elektrofahrzeug (E-Vito) (MVG, 20.12.24)
Wurde bereits unter TOP 1.1. behandelt.
- (N) - 12. (N) - Haushaltsbeschluss 2025; Stadtbezirksbudget für 2025 (Direktorium, 20.12.24)

8. Antworten der Stadt

1. Novellierung der StVO (Mobilitätsreferat, 06.12.24)
Das Schreiben des Mobilitätsreferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
2. Schulweg Menarischule (ehem. Senftenauerschule) (Mobilitätsreferat, 05.12.24)
Das Schreiben des Mobilitätsreferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.

3. Beleuchtung Kita Prälat-Wellenhofer-Straße (Referat für Bildung und Sport, 13.12.24)
Das Schreiben des Referates für Bildung und Sport wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
4. Zwischennachricht und Fristverlängerung: Jugend-Bürger*innenversammlung, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06224 (Direktorium, 12.12.24)
Wurde bereits unter TOP 3.3.1. behandelt.
5. Lärmaktionsplan für München - Runde 4, Beteiligung der Bezirksausschüsse, Behandlung der Stellungnahmen der Bezirksausschüsse (Referat für Klima- und Umweltschutz, 12.12.24)
Das Schreiben des Referates für Klima- und Umweltschutz wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
6. Orange Bank in der Gelbfhofstraße (Baureferat, 04.12.24)
Das Schreiben des Baureferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
7. Fahrradpiktogramme in der Heiglhofstraße (Mobilitätsreferat, 05.12.24)
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00486
Das Schreiben des Mobilitätsreferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
8. Grünanlage an der Senftenauerstraße (Baureferat, 16.12.24)
Das Schreiben des Baureferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
9. Ausweisung der Heiglhofstraße als "Fahrradstraße" (Mobilitätsreferat, 18.12.24)
Das Schreiben des Mobilitätsreferates wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
- 9. Sonstige Antworten auf Anfragen des Bezirksausschusses**
- kein Eingang -
- 10. Verschiedenes**
 1. Antrag BA 15 Trudering-Riem vom 14.11.2024: Realisierung von Mobilfunksendeanlagen in öffentlichen Grünanlagen
Der Bezirksausschuss beschließt gegen 7 Stimmen (6 Grüne, 1 FW/ÖDP) den Antrag nicht zu unterstützen.
 2. Gehwegparken (Behindertenbeirat, 10.12.24)
Wurde bereits unter TOP 1.1. behandelt.
 3. Antrag BA 9 Neuhausen-Nymphenburg vom 19.11.2024: Ehrenamt muss abgesichert sein
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Antrag des BA 9 zu unterstützen.
 4. Haderun Nachrichten (Geschichtsverein Hadern e.V., 12.12.24)
Frau Radeck verteilt die aktuelle Ausgabe an die BA-Mitglieder und wird 2 mal jährlich bei Erscheinen Exemplare für die BA-Mitglieder mitbringen.
 5. Interfraktioneller Antrag: Stadtweite Lösung für das Abstellen von E-Scootern, Rückmeldung
- BA 25 (11.12.24)
Das Schreiben des BA 25 wird vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.

6. Stellungnahme der Bürgerinitiative Landschaftspark - West zum Thema Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Gestaltung des Landschaftspark Pasing-Laim-Blumenau-Hadern Wurde bereits unter TOP 3.4.1. behandelt.
7. Masterplan Landschaftspark West, 1. Workshop am 22.01.2025 (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 20.12.24)
Wurde bereits unter TOP 3.4.1. behandelt.
11. **Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat**
Die Beschlussvorlagen und Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.
Eine Auflistung der Beschlussvorlagen findet sich in der Tagesordnung für die Sitzung am 13.01.2025
12. **Nichtöffentliche Sitzung**

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Dr. Renate Unterberg
Vorsitzende des BA 20
- Hadern -

BA-Geschäftsstelle
(Protokollführung)